

LAUDATIO SOMMERTÖRN2020 UTE und UWE KOALL

Am 15. Juni starten Uwe und Ute Koall von der SG Luftfahrt, auf ihrer Hanse 370 von ihrem Liegeplatz in Greifswald im Holzteich.

Nach Übernachtung in Stralsund und Warnemünde zwingt sie kräftiger Westwind bis 6 Bft., hoher Wellengang und Dauerregen die teure Marina Boltenhagen anzulaufen.

30 sm bis Burgtiefe und am Folgetag 41sm, dann ist ihr erster Ankerplatz in der Nähe vom Leuchtturm Bülk ist erreicht.

Sommersegelwetter bringt sie über Kappeln, Flensburg zum traumhaften Ankerplatz am Ende des Alssundes.

Bei Ostwindlage entschliessen sie sich für einen Rückweg über Dänemark. In Söby auf Aerö freut sich der Hafenmeister über ihren Besuch. Der Hafen ist leer, ebenso die in Svendborg und Agersö.

Angesagte stürmische Winde veranlassen sie, statt nach Klintholm, direkt nach Kloster zu segeln. Nach 94sm ergattern sie den letzten freien Platz mit nur 2m Wassertiefe vor dem Hafenmeisterbüro. Der Wasserstand sinkt leider am folgenden Sturm-Tag weiter um ca. 30cm; die Yacht schaukelt sich ihre Kuhle im Schlick.

Für die letzten beiden Schläge nehmen sie nach einer großen familiären Geburtstagsfeier ihre beiden vierjährigen Enkel Nico und Ben mit an Bord. Diese finden es zunächst ganz toll, angeleint und mit Schwimmweste versehen, dick ver mummt im Cockpit zu sitzen; doch dann sehnen sie sich nach dem Spielplatz. Na, wenigstens sind ihnen die ersten Seebeine gewachsen. Vielleicht geht es im nächsten Jahr weiter.

So geht ein ereignisreicher Törn nach 565sm in 24 Tagen zu Ende.

Dafür erhalten sie von der Schiffergilde zu Berlin den **FAMILIENPREIS**.